

CLIMATE JUSTICE NOW!

Aktionskonferenz

zum Klimagipfel in Kopenhagen | 2.-4.10.2009 | Berlin



Freitag | 19.30 Uhr | Eröffnung der Konferenz und Auftaktdiskussion | im Größenwahn, K9

Crisis – what crisis? Welche politischen und sozialen Folgen hat der Klimawandel im globalen Norden?

mit Mona Bricke [FeIS], Jonas [Avanti], BUKO (angefragt)

Anmeldung: info@gegenstromberlin.net
Übernachtung: schlafplatz@riseup.net

Veranstaltungsort: Rosa Luxemburg Stiftung,
Franz-Mehring-Platz 1, Nähe Ostbahnhof.
Größenwahn, K9, Kinzigstr. 9, Nähe U5 Samariterstr.

Seit einem Jahr diskutieren KlimaaktivistInnen und linke Basisbewegungen, die sich im Klima!Bewegungsnetzwerk organisiert haben, auf bundesweiten Vorbereitungstreffen, wie wir von Deutschland aus im Dezember 2009 in Kopenhagen intervenieren können. Wir laden euch ein, an einer Aktionskonferenz am ersten Oktoberwochenende in Berlin teilzunehmen. Dort wollen wir Aktionen und Konzepte für tatkräftige Interventionen bei der UN-Klimakonferenz in Kopenhagen und darüber hinaus besprechen und weiterentwickeln. In mehreren parallel stattfindenden Workshops und Podiumsdiskussionen wird es neben der Kopenhagen-Planung auch die Möglichkeit geben, Basiswissen über die Klimakonferenzen und ihre (Aus)wirkungen zu erwerben oder zu vertiefen, herrschende Klimadiskurse und -politiken kritisch zu hinterfragen und unsere Alternativen zu diskutieren.

klima.blogsport.net
gegenstromberlin.net

Programm

„Klimawandel“ ist kein Ökothema, sondern rüttelt an den Grundfesten der globalen Gesellschaftsordnung. Nicht nur, weil die verheerenden Folgen der globalen Erwärmung die Lebensgrundlage vieler, vor allem armer Menschen im globalen Süden bedroht bzw. vernichtet. Sondern auch, weil die grundsätzliche Abhängigkeit des Kapitalismus von billiger (fossiler) Energie sowie dessen inhärenter Wachstumszwang im Widerspruch zu der Klimaschutzpolitik steht, die von diesem Gipfel versprochen wird.

In Kopenhagen wird vielmehr die zukünftige globale Wirtschaftsordnung und die Verteilung der verbliebenen Ressourcen verhandelt.

Der Klimawandel sowie seine aktuelle Bearbeitung durch Kyotoprotokoll und Emissionshandel hat ganz klare anti-soziale, rassistische und neokoloniale Dimensionen. Deshalb halten wir den Kopenhagen - Prozess für ein wichtiges Interventionsfeld und eine globale soziale Bewegung für Klimagerechtigkeit für unerlässlich.

Freitag 19.30 Uhr Eröffnung der Konferenz und Auftaktdiskussion I K9

Samstag 8.30 Uhr Frühstück II Rosa Luxemburg Stiftung

9.30 Uhr Beginn des Bündnistreffens vom Klima!Bewegungsnetzwerk I Plenum
Allgemeine Vorstellung, Stand der Vorbereitung (BRD und international),
Wie geht es weiter? Vorstellung der inhaltlichen Workshops und Arbeitsgruppen (AGs) des Vorbereitungsprozesses.

11.30 Uhr

Crash-Kurs:

Von Kyoto nach Kopenhagen. Über Schlupflöcher, falsche Lösungen und Alternativen. [gegenstromberlin]

Arbeitsgruppen (z.B.):

- Aktionen
- Mobilisierung
- Transport & Logistik

13.00 Uhr

Mittagessen

14.30 -16.00 Uhr

Workshops (u.a.):

- WTO/COP - Karawane von Genf nach Kopenhagen
- Kurz vor Kopenhagen. Was ist Stand der Dinge bei den UN-Klimaverhandlungen?
- Es geht auch anders. Aber wie? Alternativen zur herrschenden Klimapolitik (Vertiefung)
- Green New Deal - Ausweg oder Irrweg?

16.30 Uhr

Workshops (u.a.):

- Sozialökologischer Umbau - was, wieso, warum?
- Die flexiblen Mechanismen am Beispiel des EU- Emissionshandels
- Bremen Umsonst - über lokale Klimapraxen anhand von Erfahrungen der Bremer Kampagne für einen kostenlosen ÖPNV

Arbeitsgruppen (z.B.):

- Pressearbeit
- Finanzen
- Wie weiter nach Kopenhagen?

18.15 Uhr

Auswertung und Diskussion der Arbeitsergebnisse

19.30 Uhr

Abendessen

ab 21 Uhr

Film und Kneipenabend im Größenwahn I K9

Sonntag 9.00 Uhr Frühstück

10.00 Uhr

Weiterführung des Bündnistreffens II Plenum und AGs

Arbeitsgruppen (z.B.):

- Aktionen
- Mobilisierung
- 2010- Klimacamp ja/nein?

11.30 Uhr

Abschlussplenum

13.00 Uhr

Mittagessen und Schluß

Um unser leibliches Wohl kümmern sich die VoKü LeSabot und Food for action.
Pro Tag (3 Mahlzeiten) sollten 7 € von euch dafür einkalkuliert werden.

Programmhinweis:
Änderungen vorbehalten!